

**Kapital:** RM. 1 000 000 in 500 Akt. zu RM. 20, 2900 Akt. zu RM. 100 u. 700 Akt. zu RM. 1000. — **Vorkriegskapital:** M. 1 200 000.

Urspr. A.-K. M. 150 000, erhöht bis 1899 auf M. 1 200 000, dann von 1920—1923 auf M. 630 000 000, davon M. 30 000 000 Vorz.-Akt. (über Kap.-Beweg. s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrgang 1927). Die G.-V. v. 16./6. 1924 beschloss Umstell. in Goldmark durch Zus.legung 1000:1, also auf RM. 600 000 in 10 000 Akt. zu RM. 20, 4000 Akt. zu RM. 100; die früheren Vorz.-Akt. sind weggefallen. Die G.-V. v. 5./4. 1929 beschloss Erhö. des A.-K. um RM. 400 000 auf RM. 1 000 000 durch Ausgabe von 1000 Akt. zu RM. 100 u. 300 Akt. zu RM. 1000, div.-ber. ab 1./1. 1929; angeboten den alten Aktion. im Verh. 2:1 zu 108%. Lt. gleicher G.-V. wurden die alten Aktien zu RM. 20 u. 100 in neue Aktien zu RM. 20, 100 u. 1000 umgetauscht.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj.

**Gen.-Vers.:** In den ersten 4 Monaten.

**Stimmrecht:** Je RM. 20 Aktienbesitz = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (Gr. 20% des A.-K.), bis 4% Div., 15% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt.), Rest Super-Div.

**Bilanz am 31. Dez. 1929:** Aktiva: Kassa, fremde Geldsorten, Zinsscheine 357 720, Guth. bei Noten- u. Abrechn.banken 140 139, Wechsel u. Schecks 1 508 194, Nostroguth. bei Banken u. Bankfirmen 330 722, eig. Wertp. 194 160, Debit. 5 572 871, (davon Aval- u. Bürgsch.-Forder. 95 800), Bankgeb. 307 300, sonst. Aktiven (Einricht.) 6773, (Anlagewerte der Beamten-Unterstütz.-F. 27 931). — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 153 200, Kredit.: Nostroverpflicht. 8160, Guth. deutscher Banken u. Bankfirmen 125 260, Kundeneinlagen 4 534 030, sonst. Kredit. 2 192 935, Hyp. 137 500, Aval- u. Bürgsch.-Verpflicht. 95 800, Rück-Zs. 15 445, Gewinn-Anteilscheine 859, (Beamten-Unterstütz.-F. 27 931), Gewinn 154 689. Sa. RM. 8 417 881.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Absch. 11 892, Steuern 73 088, Handl.-Unk. 363 803, Gewinn 154 689 (davon: R.-F. 20 000, Div. 100 000, Tant. 12 800, Beamten-Unterstütz.-F. 2000, Vortrag 19 889). — Kredit: Gewinnvortrag aus 1928 17 352, Gewinn an Zs., Gebühren, Wertp., Sorten u. Devisen 583 128, verschied. Einnahmen 2992. Sa. RM. 603 474.

**Kurs:** Ende 1925—1929: 47, 96.5, 102, 125, 120%. Freiverkehr Chemnitz.

**Dividenden:** 1913: 5 1/2%; 1924—1929: 10, 8, 8, 10, 12, 10%.

**Direktion:** Max Lange, Mittweida; Konrad Haberkorn, Chemnitz.

**Aufsichtsrat:** Verlagsbuchhändler Max Richter, Fabrikbes. Paul Wagner, Mittweida; Fabrikbes. Max Fritzsche, Altmittweida; Privatier Max Pönicke, Chemnitz-Schönau; Fabrikbes. William Knoch, Chemnitz; Fabrikbes. Alfred Wussing, Waldheim.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Bayerische Bank für Handel und Industrie Akt.-Ges.

in München, Ottostr. 4.

**Gegründet:** 7./11. 1923; eingetr. 18./1. 1924. Gründer s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1925.

**Zweck:** Betrieb von Bankgeschäften aller Art.

**Kapital:** RM. 5000 in 5 Akt. zu RM. 1000. Urspr. M. 100 Mill. in 100 000 Akt. zu M. 1000, übere. von den Gründern zu pari. Die G.-V. v. 11./3. 1925 beschloss Umstell. von M. 100 000 000 auf RM. 5000 in 5 Akt. zu RM. 1000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1929:** Aktiva: Eff. 3272, Verlust 1727. Sa. RM. 5000. — Passiva: A.-K. RM. 5000.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Vortrag des Verlustes vom Jahre 1928 553, Kursdifferenz auf Eff. 1174. Sa. RM. 1727. — Kredit: Verlust RM. 1727.

**Dividenden:** 1924—1929: 0%.

**Direktion:** Dr. Eugen Schmitt.

**Aufsichtsrat:** Bank-Dir. Sigmund Reinemund, Bank-Dir. Otto Hallwachs, Prokurist Wilhelm Wohlfahrth, München. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Bayerische Getreidekreditbank Akt.-Ges. in Liqu., München.

Die Ges. stellte ihre Tätigkeit im Oktober 1925 ein. Während des Jahres 1926 wurden Geschäfte in ganz bescheidenem Umfange getätigt. Im wesentlichen wurde nur die Abwicklung früherer Geschäfte durchgeführt. Die G.-V. v. 14./2. 1927 beschloss Auflös. der Ges. ab 1./4. 1927. **Liquidator:** Dir. Franz Koller, München. Ab 31./5. 1928 Zahlung der I. Liqu.-Rate mit 90%, ab 12./11. 1928 II. Quote mit 10%. Die Ges. ist lt. Bek. des Amtsgerichts München v. 8./1. 1930 von Amts wegen gelöscht. Letzte ausführl. Aufnahme der Ges. s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1929.

## Bayerische Handelsbank Bodenkreditanstalt in München,

Windenmacherstr. 6.

**Gegründet:** 4./6. 1869. Konz. v. 11./4. 1869, 25./4. u. 14./7. 1871, zuletzt erneuert 25./4. 1921. Eingetr. 4./8. 1869.

**Zweck:** Betrieb aller Bank- und Handelsgeschäfte; seit 1871 auch Boden-Creditanstalt. Die Bankabteilung wurde 1921 mit der Bayer. Vereinsbank in München verschmolzen.